

Expertengruppe Tierseuchenbekämpfung „Afrikanische Schweinepest“

Arbeitsgruppe der Europäischen Kommission zur Strategie

Dr. Andrea Höflechner, IX/B/10

Arbeitsgruppe Maßnahmen ASP



- **Bericht der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)**
- **Bericht über die Lage in der Tschechischen Republik**
- **Bericht der Europäischen Kommission zur geplanten Strategie**
- **Diskussion über eine Änderung und Vereinfachung des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU der KOM mit tierseuchenrechtlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest in bestimmten Mitgliedstaaten**

- Analyse der Ausbrüche in den Baltischen Staaten und in Polen zwischen September 2016 und September 2017
- <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.2903/j.efsa.2017.5068/epdf>
- Feststellung der Wildschweine-Dichte sehr unterschiedlich – soll standardisiert werden

Table A.1: Recently available figures on wild boar density in the EU

Country	Density (per km ²)	Method	Reference
Belarus (Naliboki Forest)	2.34 (declined to 0.27 after 'a bout of serious disease' (probably ASF) in summer 2013)	Direct counts on transects	Sidorovich et al. (2017)
Czech Republic (south)	64	Dung counts	Plhal et al. (2014)
France (Arc-en-Barrois)	10.9–13.6	Not stated	Gamelon et al. (2011)
Italy (Tuscany)	6.91	Drive census	Stählberg et al. (2017)
Spain (Ciudad Real)	10.6–29.6	Direct counts at feeding sites	Acevedo et al. (2007)
Sweden (south and central)	5–40	Not stated	Malmsten and Dalin (2016)

- **Drastischer Rückgang der Wildschweine-Dichte in betroffenen Gebieten**

A.1.7. Wild boar population size in the Baltic States and Poland according to official records 2014–2017



*The data is presented only for African-swine-fever-affected forest districts 2014–2017.

- **Intensive Aufklärungskampagnen für alle Personen, die mit infizierten Wildschweinen oder Hausschweinen bzw. deren Produkten in Kontakt kommen – der menschliche Faktor in der Virusverbreitung ist bedeutsam!**
- **Die erhobenen epidemiologischen Daten sollen Maßnahmen vor Ort unterstützen, die zu einer drastischen Reduktion der Wildschweine-Dichte beitragen**
- **Standardisierte Methoden zur Feststellung der Wildschweine-Dichte erforderlich**
- **Ständige Aktualisierung der epidemiologischen Analyse**

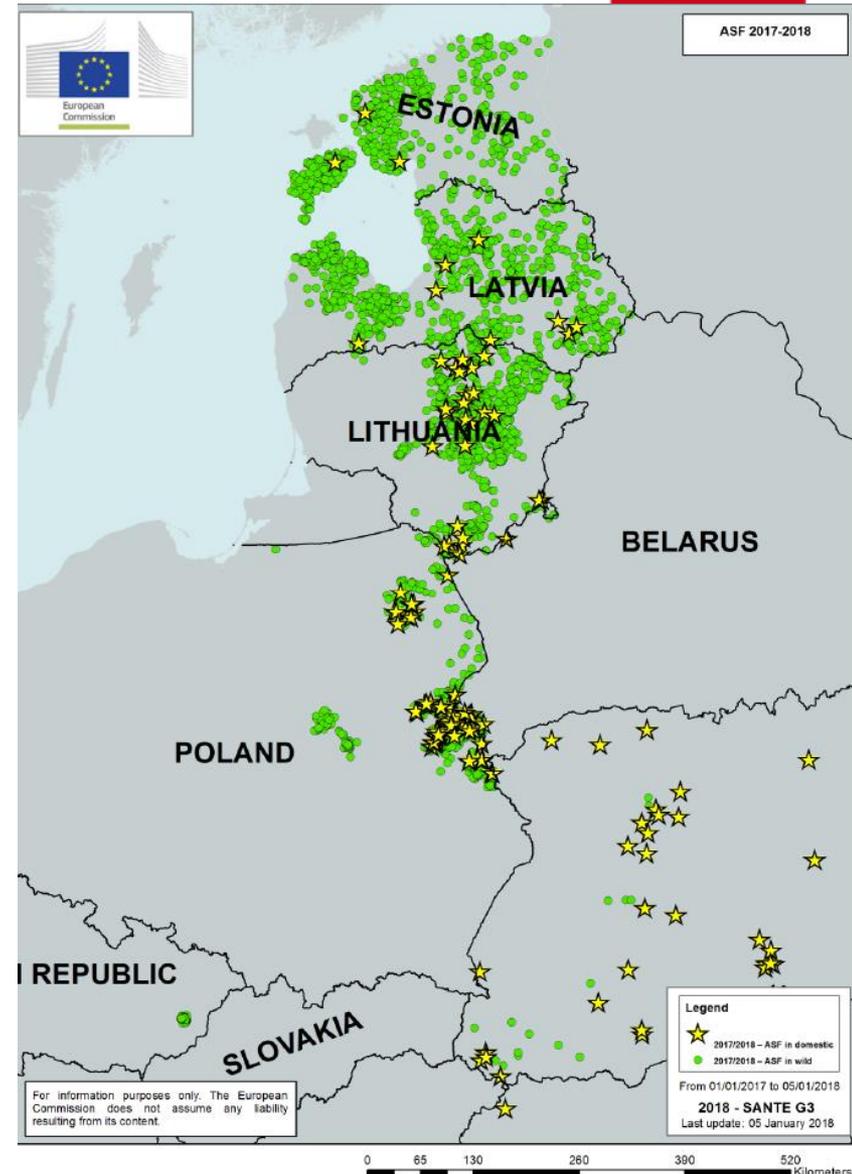
Bericht über die Lage in der Tschechischen Republik



- **Untersuchung aller verendeten Wildschweine**
- **Zu Beginn ein großes Gebiet als „infiziertes Gebiet“ festlegen, erst dann eingrenzen, wenn mehr Daten vorhanden sind**
- **Fütterungsverbot**
- **Jagdverbot zu Beginn – Übergang zu gezielter Bejagung durch besonders geschulte Jäger**
- **Einsatz unkonventioneller Methoden (Nachtsichtgerät, Schalldämpfer, Fallen, Scharfschützen der Polizei)**
- **Elektrische Zäune und Duftzäune – sehr wartungsintensiv**
- **Entschädigungszahlungen**

Bericht der Europäischen Kommission zur geplanten Strategie

- Hoher Infektionsdruck aus dem Osten
- Besonders Ungarn und die Slowakische Republik gelten als gefährdet
- Bekämpfung im Haustierbestand leichter
- 2 Hauptaufgaben
 - Strategie für Ost-Europa
 - Prävention für noch freie Länder



Bericht der Europäischen Kommission zur geplanten Strategie



- **Ziel: Ausrottung der Afrikanischen Schweinepest bis 2019 !!**
- **Schwerpunkte im Hausschweinebereich**
 - Klassifizierung der Betriebe
 - Mindestmaßnahmen für Biosicherheit
 - Tierärztliche Untersuchungen
 - Überwachung
 - Aufklärungsmaßnahmen

Bericht der Europäischen Kommission zur geplanten Strategie

- **Schwerpunkte im Wildschweinebereich**
 - Definitionen (z.B. Populationsdichte)
 - Wildschwein-Management (Fütterung, Jagd)
 - Biosicherheit bei der Jagd
 - Überwachung
 - Aufklärungsmaßnahmen
- **Virus ist sehr langlebig – kann im Kadaver überwintern.**
Entscheidend ist der Zeitraum zwischen Verenden und Auffinden und Entfernen der Kadaver – soll 1-2 Wochen nicht übersteigen
- **Langfristige präventive Maßnahmen in noch freien Ländern durch Reduktion der Wildschweine-Dichte**

Bericht der Europäischen Kommission zur geplanten Strategie



- **Maßnahmen in neu infizierten Gebieten (zu Beginn)**
 - Absolutes Jagdverbot
 - Betretungsverbot des infizierten Gebietes
 - Spezielles Training für Jäger
 - Gezieltes Suchen von verendeten Wildschweinen
 - Bereitstellung von Containern für Kadaver in jedem Revier
 - Biosicherheitsmaßnahmen in Jagdrevieren
 - Laboruntersuchung aller Tierkörper

Bericht der Europäischen Kommission zur geplanten Strategie



- **Maßnahmen in infizierten Gebieten (nach 2 Monaten ohne Fall)**
 - Gezielte Jagd durch geschulte Jäger/Polizei
 - Biosicherheit
 - Unschädliche Beseitigung der Kadaver
 - Gezieltes Suchen von verendeten Wildschweinen
 - Keine Treibjagden (keine Beunruhigung)
 - Totales Fütterungsverbot
 - Laboruntersuchung aller Tierkörper (verendet und erlegt)

Bericht der Europäischen Kommission zur geplanten Strategie



- **Maßnahmen in infizierten Gebieten (nach 4 Monaten ohne Fall, inklusive eine Sommer)**
 - Gezielte Jagd durch geschulte Jäger und Verwertung des Wildschweine-Fleisches lokal
 - Biosicherheit
 - Keine Treibjagden (keine Beunruhigung)
 - Totales Fütterungsverbot
 - Laboruntersuchung aller Tierkörper (verendet und erlegt)

Bericht der Europäischen Kommission zur geplanten Strategie



- **Maßnahmen um das infizierte Gebiet – zumindest in einem Radius von 100 km von der Grenze des infizierten Gebietes**
 - Drastische Reduktion der Wildschweinedichte
 - Besonders weibliche erwachsene und sub-adulte Tiere erlegen
 - Pro männliches Tier zwei weibliche Tiere erlegen
 - Totales Fütterungsverbot (auch nicht Ankirren)
 - Laboruntersuchung aller verendeten Wildschweine

Bericht der Europäischen Kommission zur geplanten Strategie



- **Zielgruppen für Informationskampagnen**
 - Jäger: Wildschweine-Management
 - Landwirte: Biosicherheit und Früherkennung
 - Öffentlichkeit und Reisende: Risiko der Weiterverbreitung der Seuche über kontaminierte Produkte

Diskussion über eine Änderung und Vereinfachung des Durchführungsbeschlusses 2014/709/EU der KOM mit tierseuchenrechtlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest in bestimmten Mitgliedstaaten

- **Maßnahmen sollen aktualisiert werden (laufender Prozess)**
- **Regionalisierung soll vereinfacht werden (3 Zonen statt bisher 4)**
 - Part 3: endemisch
 - Part 2: dynamisch
 - Part 1: Pufferzone
- **Ausgewogenheit von Maßnahmen und Risiko**
- **Harmonisierung mit Regeln der OIE**

Durchführungsbeschluss 2014/709/EU der KOM



■ Risiken

- Geografische Nähe der Seuche
- Mögliches Übergreifen von Wildschwein in Hausschwein
- Verbreitung über Menschen
- Berichterstattung
- Geringere Biosicherheit in Hobbybetrieben
- Saisonales Auftreten der Afrikanischen Schweinepest

Durchführungsbeschluss 2014/709/EU der KOM



- **Meinung der Mitgliedstaaten**
 - Entwurf ist zwar „schlanker“ aber in einem neuen Artikel sind mind. drei Artikel des bestehenden Durchführungsbeschlusses enthalten – schwer verständlich
 - Nicht wie bei OIE klare Trennung zwischen Auftreten der Seuchen bei Wildschweinen vom Auftreten der Seuche bei Hausschweinen
 - Im neuen „Part 1-Gebiet“ (Pufferzone) werden Handelsrestriktionen verschärft

- **Kommission wird den Entwurf überarbeiten!**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

FIGURE 42
Removal and decontamination of ASF-suspected wild boar in Ignalina, Lithuania



©STATE FOOD AND VETERINARY SERVICE, LITHUANIA/MARIUS MASULIS